

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.04.2015
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Uwe Michaelis	SPD
---------------	-----

##### **reguläre Mitglieder**

Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.
Nailia Ritter	DIE LINKE.
Monika Engelman	DIE LINKE.
Sonja Lippert	DIE LINKE.
Jürgen Lewerenz	CDU
Stephan Wachtel	CDU
Günter Taufmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Gabriele Sommer	UFR
Helmut Lambeck	AfD

##### **Verwaltung**

Silvia Kade	Ortsamt Nordwest 1
Uwe Leonhardt	Stadtteilmanager Groß Klein
Renate Rieß	Ortsamt Nordwest 1

##### **Gäste**

Rubén Cárdenas	Geschäftsführer des Migrantenrates
Dorothea Engelman	Sozialpädagogin im Bürgerhus

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Robert-Paul Eckfeldt	SPD	entschuldigt
----------------------	-----	--------------

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Integration und gesellschaftliches Leben miteinander gestalten
- 6 Anträge
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen  
Vorlage: 2015/BV/0786
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers
- 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste und EinwohnerInnen. Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen und zehn von elf Mitgliedern sind anwesend. Damit ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

#### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Es wird die Tagesordnung vorgelesen und einstimmig angenommen.

#### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2015**

Die Niederschrift wird mehrheitlich bestätigt.

#### **TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Im Fritz-M.-Scharffenberg-Weg ist die Parksituation nicht zufriedenstellend. Hier müssten Parkplätze verlängert werden, damit die Grünflächen nicht mehr zugeparkt werden.

\* Herr Michaelis - auf der nächsten Ortsbeiratssitzung ist die Begehung des Ortsteiles Schwerpunktthema. Dann wird sich auch diese Straße mit angesehen.

## **TOP 5      Integration und gesellschaftliches Leben miteinander gestalten**

Herr Dr. Cárdenas bedankt sich für die Einladung und stellt sich vor.

- Geschäftsführer des Migrantenrates
- Der Ausländerbeirat hat sich 1992 im Zuge der Ereignisse von Lichtenhagen gegründet
- Die Geschäftsführung hat ihren Sitz im Waldemarhof und tagt einmal im Monat jeden dritten Donnerstag um 18.00 Uhr
- Seit 2010 heißt der Ausländerbeirat Migrantenrat

Aufgabe des Migrantenrates ist die Interessen der in Rostock lebenden Migranten zu begleiten und zu unterstützen. Der Rat hat nur eine beratende Tätigkeit

Am 07.06.2015 findet in drei Wahllokalen der Hansestadt Rostock eine Migrantenwahl statt. Daran teilnehmen dürfen Migranten ab 16 Jahren und die mehr als drei Monate in Rostock wohnhaft sind (Aufenthaltstitel)

Die Wahllokale befinden sich in Lütten Klein – SBZ Danziger Str.; Reutershagen - FZR Kuphalstr. und in Rostock-Stadtmitte im Rathaus.

Je größer die Wahlbeteiligung, umso so mehr wird der Migrantenrat in der Stadt wahr genommen. Am Nachmittag findet im Waldemarhof dann noch eine Wahlparty statt.

2014 wurde in der Hansestadt Rostock ein neues Integrationskonzept beschlossen.

Ca. 7000 Migranten leben in Rostock und weitere 4000 Ausländer (z.B. Aussiedler, Vertriebene, ehemalige Gastarbeiter u.a), das entspricht einen Anteil von 5% an der Rostocker Bevölkerung.

Siehe auch Anlage der Niederschrift.

Fragen:

Welche Projekte und Probleme gibt es?

Projekt: Interkulturelles Zentrum weiter erhalten und ausbauen  
Qualifizierung der Migranten im Projektmanagement  
Vernetzung / Strukturen zur besseren Lobbyarbeit schaffen  
Errichtung eines Denkmals in Lichtenhagen über die Ausschreitungen von 1992

Probleme: Immer mehr Flüchtlinge werden kommen, die Zahl wird weiter ansteigen  
Wie werden diese Menschen von der Bevölkerung aufgenommen?  
Das Asylantenheim in der Satower Str. ist viel zu klein, es leben heute schon 250 Menschen dort  
Eine gute Integration gibt es bei Kindern in der Schule, aber die Zahl dieser Kinder ist auch gestiegen, so dass es häufiger auch dort zu Problemen kommt, hier fehlt oft die Anerkennung der Leistungen.

Finanzierung durch die Stadt – es gibt eine ½ Stelle und 7000 € im Jahr als Finanzierung  
Der Migrantenrat finanziert sich selbst durch viele kleine Vereine.

Seit 2005 ist Deutschland Zuwanderungsland, was durch Gesetzgebung verankert worden ist. Damit haben Migranten die Möglichkeit, Sprachkurse des Landes zu erhalten. Diese werden durch den Bund bezahlt. Flüchtlinge haben keinen Anspruch auf Deutschkurse.

## TOP 6 Anträge

Es gibt eine Bauvoranfrage zur Erweiterung des SB – Marktes REWE (Penny), Klenow Tor, Taklerring 49

Der Penny - Markt möchte den jetzigen Parkplatz als Einkaufsstätte erweitern und die Anlieferung über den Taklerring erfolgen lassen.

Sollte eine Erweiterung nicht möglich sein, wird REWE die Filiale schließen.

Der Ortsbeirat stimmt der Bauvoranfrage mit dem Hinweis, dass Parkplätze unbedingt nachgewiesen werden müssen, zu.

### Abstimmung:

### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

## TOP 7 Beschlussvorlagen

### **TOP 7.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen Vorlage: 2015/BV/0786**

Der Haushalt 2015 / 2016 ist ein Doppelhaushalt

Vom Land gibt es weiterhin die Aufforderung jährlich 10 Mill. € einzusparen, um das Defizit auszugleichen. Dieses kann die Stadt nicht leisten, weil die Ausgaben ständig steigen z.B. bei den Sozialausgaben.

Für Groß Klein sind im Haushalt Gelder für den Stadtteilmanager von 12 000 € für investive Maßnahmen und 3 000 € für andere Maßnahmen eingestellt worden. Der Quartiersbeirat und der Ortsbeirat sollen für diese Summe gemeinsam Vorschläge machen.

Das Gewerbegebiet Groß Klein erhält 2 Mill. € und auch die Störtebeker Schule und die Grundschule erhalten finanzielle Mittel.

Nach einer regen Diskussion wird beschlossen, die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu verschieben, da es noch einige Klärungen gibt.

**Es wird noch einmal vom Ortsbeirat angemahnt, den Haushalt für die einzelnen Ortsteile auf zu schlüsseln und diese den jeweiligen Ortsbeiräten zur Verfügung zu stellen!**

### Abstimmung:

### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

## TOP 8 Informationsvorlagen

keine

<b>TOP 9      Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches</b>
---

Frau Rieß:

Der Haushaltsplanentwurf 2015/2016, mit dazugehöriger CD, wird Herrn Michaelis übergeben.

Um das Spielplatzangebot für Kinder und Jugendliche im Ortsteil zu verbessern, bittet das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege in Form von Hinweisen und Anregungen um Unterstützung. Dazu liegt die Fortschreibung 2016 des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock vor und wird dem Ortsbeirat übergeben. Dem Spielplatzkonzept ist ein vorbereiteter Fragebogen beigelegt. Dieser sollte ausgefüllt bis zum 30.06.2015 an das Amt für Stadtgrün zurückgegeben werden.

Zur Erweiterung des Penny Marktes – Standort Klenow Tor – liegt ein vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren vor. Der Ortsbeirat wird um eine Stellungnahme gebeten.

Am 17. April fand im „Bürgerhaus“ der 1. Runde Tisch „Migration im Nordwesten“ statt. Frau Nelles bezog sich auf das Integrationskonzept der Hansestadt Rostock. Die Integration geschieht in den Stadtteilen vor Ort. Es gibt in Rostock vier Regionalbüros (Amt für Jugend und Soziales). Dort werden die Runden Tische angesiedelt. In einer anschließenden Vorstellungsrunde berichteten alle anwesenden Vertreter von Ämtern, sozialen Einrichtungen und freien Trägern über ihre vielfältigen Angebote an Bürger mit Migrationshintergrund und die anstehenden oft zunehmenden Probleme. Alle Anwesenden betonten die Notwendigkeit einer besseren Vernetzung. Die nächste Beratung wird voraussichtlich am 5. Juni, 10.00 Uhr im „Bürgerhaus“ stattfinden.

Es liegt ein Sondernutzungsantrag für ein „Familienfest mit Andacht im Zirkuszelt“ vor. Der Veranstaltungsort wird die Grünfläche neben der OSPA im Schiffbauerring sein. Das Fest findet am 14.05.2015 (Himmelfahrt) in der Zeit von 08.00 bis 14.00 Uhr statt. Der Veranstalter ist die Evangelische - Lutherische Ufergemeinde Schmarl – Groß Klein.

<b>TOP 10      Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates</b>
---

Herr Michaelis

Am 25.03.2015 wurde die Arbeitsgruppe IGA gebildet, wo Herr Michaelis für den Ortsbeirat Groß Klein tätig sein wird. Herr Dr. Wenske wird ihn stellvertretend begleiten.

Am 25.04.2015 findet der alljährliche Frühjahrsputz in Groß Klein statt. Um 10.00 Uhr ist Treffpunkt vor dem Bürgerhaus und nach getaner Arbeit lädt das Bürgerhaus zu einer Grillwurst ein.

In Groß Klein sind 30 Flüchtlinge in der Feuerwache II untergebracht. Unter Initiative von Frau Reinders konnten die Flüchtlinge schon Kontakt mit der Bevölkerung aufnehmen, unter anderem wurden 12 Fahrräder bereitgestellt, es gab ein Osterkaffee und auch eine Einkaufstour wurde erfolgreich gestartet. Am 05.05.2015 soll um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum „Brücke“ Ideen ausgetauscht werden, was man noch machen kann. Teilnehmen vom Ortsbeirat werden Frau Lippert, Herr Taufmann und Herr Michaelis. Ein großer Wunsch ist es, den Flüchtlingen eine Tischtennisplatte zu organisieren.

<b>TOP 11      Verschiedenes</b>
----------------------------------

Herr Lewerenz hat die Liste zum Spielplatzkonzept erhalten und wird diese Spielplätze in Groß Klein vor Ort ansehen. Auf der nächsten Ortsbeiratssitzung wird er dieses auswerten.

## **TOP 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers**

Herr Leonhardt

Frau Nelles - Integrationsbeauftragte der Hansestadt Rostock – hat am 17.04.2015 zum „Runden Tisch Integration Nord“ ins Bürgerhus geladen. Ca. 20 Vertreter von Vereinen und Ämtern waren vor Ort um sich auszutauschen.

Schwerpunkte sind – Wie kann die Arbeit koordiniert werden?

Wie kann das Problem der Unterbringung von Flüchtlingen gelöst werden?

Wie können Akteure vor Ort bessere Informationen geben?

Wie werden die Einwohner informiert?

Die Mitarbeiteranzahl der Beratungsstellen sind zu wenig, wie können wir neue Mitarbeiter bekommen?

Regelmäßiger Kontakt, wie soll er gestaltet werden?

Ein erster Schritt war das „Internationale Cafe“ im Bürgerhus, wo Flüchtlinge und Einwohner einen schönen Tag erlebten

Das Thema „Flüchtlinge“ wird uns auch längerfristig beschäftigen, Groß Klein ist stärker davon betroffen als Schmarl

## **TOP 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Treffpunkt für die nächste Ortsbeiratssitzung am 19. Mai 2015 um 18.30 Uhr wird vor dem „Bürgerhus“ sein.

Das Hauptthema ist „Begehung des Ortsteiles Groß Klein“, im Anschluss wird die Sitzung wie gewohnt im „Bürgerhus“ fortgesetzt. Weitere Themen sind die Auswertung der Spielplätze, die Abstimmung des Haushaltes 2015/2016 und das Bedarfskonzept der Sanitäreinrichtungen der Hansestadt Rostock.

## **TOP 12 Schließen der Sitzung**

Herr Michaelis schließt die Ortsbeiratssitzung

---

Gez.: Uwe Michaelis

---

Gez.: Silvia Kade